

**Protokoll über die 11. Sitzung des Zweckverbandes
Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby
(Wahlperiode 2013/2018)**

Sitzungstermin:	Dienstag, 14. März 2017
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Ort, Raum:	Ständesaal, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

Anwesend:

Verbandsvorsteher Helmut Ketelsen	Gemeinde Schuby
Stell. Bürgermeister Helge Lehmkuhl	Stadt Schleswig
Bürgermeister Peter Seemann	Gemeinde Busdorf
Bürgermeisterin Anke Gosch	Gemeinde Dannewerk
Bürgermeister Petra Bargherr-Nielsen	Gemeinde Ellingstedt
Bürgermeister Frank Ameis	Gemeinde Fahrdorf
Stellv. Bürgermeister Frank Noetzel	Gemeinde Geltorf
Bürgermeisterin Petra Bülow	Gemeinde Hollingstedt
Bürgermeister Wolfgang Labs	Gemeinde Hüsby
Bürgermeister Edgar Petersen	Gemeinde Idstedt
Bürgermeister Herbert Will	Gemeinde Jübek
Bürgermeister Stefan Ploog	Gemeinde Kropp
Stellv. Bürgermeister Hans-Hermann Timm	Gemeinde Lürschau
Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt	Gemeinde Neuberend
Bürgermeister Karsten Stühmer	Gemeinde Schaalby
Bürgermeister Klaus Dietrich	Gemeinde Selk
Bürgermeister Peter Johannsen	Gemeinde Silberstedt
Bürgermeister Peter Matthiesen	Gemeinde Taarstedt
Bürgermeister Andreas Thiesen	Gemeinde Tolk
Bürgermeister Johann Nissen	Gemeinde Treia

Entschuldigte Mitglieder:

Bürgermeister Holger Weiß	Gemeinde Borgwedel
Bürgermeisterin Sabine Willprecht	Gemeinde Lottorf
Bürgermeister Jürgen Augustin	Gemeinde Nübel

Gäste:

Frau Svenja Linscheid	Amt Südangeln
Herr LVB Ralf Feddersen	Amt Haddeby
Herr LVB Ralf Lausen	Amt Arensharde
Herr Michael Otten	WiREG
Herr Burkhard Otzen	WiREG
Frau Bente Jury	WiREG

Herr Lutz Schnoor
Herr Udo Wessolowski

Amt Arensharde
Stadt Schleswig

Verbandsverwaltung / Protokoll:

Herr Jan Steingräber
Frau Gunda Jessen

Stadt Schleswig
Stadt Schleswig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 3 Änderungsanträge
- 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers *-öffentlicher Teil-*
- 7 Sachstandsbericht über die aktuelle Erschließungsmaßnahme
- 8 Bericht über die Umsetzung des Marketingkonzepts
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung zum Ergebnis- und Finanzplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2017
- 10 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) mit der Gemeinde Schuby nebst Übertragung der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen
- 11 Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages über die Übertragung der Schmutzwasserbeseitigungsanlagen an die Stadt Schleswig (Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung) nebst Ablösevereinbarung
- 12 Unterrichtung über eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.100,00 € bei PSK 111010.1316300 anlässlich des Erwerbs von Geschäftsanteilen der Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH aus PSK 541010.0900001
- 13 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers *-nicht öffentlicher Teil-*
- 14 Sachstandsbericht der WiREG über die bisherige Grundstücksnachfrage

- 15 Grundstücksangelegenheiten
- 16 Auftragsvergaben/Auftragserweiterungen
- 17 Schließung der Sitzung

(ö f f e n t l i c h)

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby, Verbandsvorsteher Helmut Ketelsen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 20 Verbandsmitgliedern fest. Die anwesenden Verbandsmitglieder repräsentieren dabei einen Stimmenanteil von insgesamt 96,60 % der Stimmen des Zweckverbandes. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Widersprüche werden nicht erhoben.

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Auf Nachfrage des Verbandsvorstehers wird bemängelt, dass Herr Jan Peter Hansen für die Gemeinde Lürschau in dem letzten Protokoll nicht aufgeführt war. Der Verbandsvorsteher dankt für den Hinweis und sichert eine Prüfung zu. Im Übrigen werden keine Einwendungen gegen die Richtigkeit des Protokolls erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
20 (96,60 %)	---	---	---

TOP 3 Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

TOP 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 - 16 nicht öffentlich zu beraten. Ohne weitere Beratung über den Antrag beschließt die Verbandsversammlung, die Tagesordnungspunkte 13 - 16 nicht öffentlich zu beraten und zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
20	---	---	---

(96,6 %)	---	---	---
----------	-----	-----	-----

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen –

TOP 6 Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers - öffentlicher Teil -

Verbandsvorsteher Ketelsen hält seinen Verwaltungsbericht für den Zeitraum 14.12.2016 bis 13.03.2017, der dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt ist.

TOP 7 Sachstandsbericht über die aktuelle Erschließungsmaßnahme

Herr Steingraber berichtet, dass witterungsbedingt die Deckschicht für die Straßenanlagen noch nicht hergestellt wurde. Dies soll voraussichtlich im April 2017 bei günstigeren Witterungsbedingungen nachgeholt werden.

TOP 8 Bericht über die Umsetzung des Marketingkonzepts

Frau Jury stellt sich als neue Mitarbeiterin der WIREG GmbH im Bereich Public Relations & Social Media vor und berichtet anhand der als **Anlage 2** beigefügten Präsentation über die Umsetzung des Marketingkonzepts.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung zum Ergebnis- und Finanzplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2017

Nach kurzer Einleitung und Erläuterung durch den Kämmerer der Stadt Schleswig, Herrn Wesolowski, beschließt die Verbandsversammlung die vorgelegte Haushaltssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby für das Haushaltsjahr 2017 inklusive der Anlagen.

Haushaltssatzung
Zweckverband
Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby
2017

Aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 122) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 14.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	378.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	378.400 EUR
einem Jahresüberschuss	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	279.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	187.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.218.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.964.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	150.000 EUR

§ 3

Die Verbandsumlage wird auf 2.793,00 EUR je Prozentpunkt der Beteiligungsquote gem. Anlage 1 der Verbandssatzung festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR.

§ 5

Die Erträge und Aufwendungen aller Teilpläne (Produkte) bilden ein Budget.

Die zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets sind mit Ausnahme der Verfügungsmittel gegenseitig deckungsfähig.

Die

- a) Abschreibungen,
- b) Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sowie die
- c) sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen

sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Übersteigen die zahlungswirksamen Mindererträge des Budgets die zahlungswirksamen Mehrerträge, so ist der übersteigende Betrag bei den zahlungswirksamen Aufwendungen des Budgets gesperrt.

Schleswig,

**Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet
Schleswig-Schuby**
Der Verbandsvorsteher

Helmut Ketelsen
Verbandsvorsteher

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
20 (96,6 %)	---	---	---

TOP 10 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) mit der Gemeinde Schuby nebst Übertragung der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen

Herr Ketelsen meldet Ausschließungsgründe gemäß §§ 5 Absatz 6 GkZ, 22 Absatz 1 Ziff. 6 GO (SH) an und verlässt die Sitzung.

Herr Steingraber erläutert anhand der Beschlussvorlage den Inhalt des zur Abstimmung gestellten Vertragsentwurfs nebst ergänzenden Bestimmungen. Herr Schnoor berichtet, dass die Übernahme der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen bereits in der Gemeindevertretung Schuby behandelt worden ist. Ein Beschluss der Gemeindevertretung Schuby liegt bislang noch nicht vor, da Gebühren und Abschreibungen für die zu erlassende Niederschlagswasserbeseitigungssatzung noch nicht kalkuliert werden konnten.

Die Verbandsversammlung ermächtigt den Vorstandsvorsteher, einen städtebaulichen Vertrag nebst Übertragung der Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen entsprechend der der Beschlussvorlage beigefügten Entwürfen mit der Gemeinde Schuby abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
19 (84,70 %)	---	---	1 (11,90 %)

Herr Ketelsen nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 11 Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages über die Übertragung der Schmutzwasserbeseitigungsanlagen an die Stadt Schleswig (Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung) nebst Ablösevereinbarung

Herr Lehmkuhl meldet Ausschließungsgründe gemäß §§ 5 Absatz 6 GkZ, 22 Absatz 1 Ziff. 6 GO (SH) und verlässt die Sitzung.

Herr Steingraber stellt die Beschlussvorlage vor und weist darauf hin, dass die der Vorlage als Anhang beigefügten ergänzenden Bestimmungen der Investitionsbank Schleswig-Holstein noch nicht abschließend durch die Schleswiger Stadtwerke freigegeben worden sind. Herr Ploog führt aus, dass bei wesentlichen Änderungen die Mitglieder des Zweckverbandes zu informieren sind, was sogleich durch die Verbandsgeschäftsführung zugesichert wird.

Die Verbandsversammlung ermächtigt einstimmig den Vorstandsvorsteher, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag nebst ergänzenden Bestimmungen entsprechend der Beschlussvorlage mit der Stadt Schleswig bzw. der Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenenthaltungen	befangen
19 (46,60 %)	(%)	---	1 (50,00 %)

Herr Lehmkuhl nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 12 Unterrichtung über eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.100,00 € bei PSK 111010.1316300 anlässlich des Erwerbs von Geschäftsanteilen der Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH aus PSK 541010.0900001

Herr Steingraber berichtet über die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.100 € anlässlich des Erwerbs von Geschäftsanteilen der Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH.

Die öffentliche Sitzung wird um 15:40 Uhr beendet. Nach einer kurzen Pause wird die nicht öffentliche Sitzung um 15:45 Uhr fortgesetzt.

TOP 17 Schließung der Sitzung

Der Vorstandsvorsteher schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

gez. Ketelsen
-Verbandsvorsteher-

gez. Steingräber
-Protokollführer-